

Erste Hilfe bei einem Unfall mit Flusssäure

1. Unverzüglich Notarzt verständigen mit der Information, dass es sich um einen Unfall mit Flusssäure handelt
2. Eigenschutz beachten (Schutzbrille, säurefeste Handschuhe)

3. Nach Augenkontakt:

- sofortige und intensive Spülung (15 min) unter fließendem Wasser bei gespreiztem Lid des kontaminierten Auges unter Schutz des unverletzten Auges, danach sofortiger Transport des Patienten zum Augenarzt

Nach Hautkontakt:

- benetzte Kleidung entfernen, danach mit sehr viel Wasser abwaschen. Danach Calciumgluconatgel auf die betroffene Haut auftragen und bis zum Schwinden des Schmerzes einmassieren. Das Gel zwischenzeitlich mit Wasser abspülen und durch neues Gel ersetzen. Nach Schmerzfreiheit Fortsetzen der Massage mit dem Gel für weitere 15 Minuten
- bei großflächigen Verätzungen Kleidung vollständig unter fließendem Wasser entfernen und nach gründlichem Abspülen Calciumgluconatkompressen auflegen
- bei großflächigem Hautkontakt bzw. Hautkontakt in Kopfnähe ist auch immer von einem Einatmen der Flusssäure auszugehen

Nach Einatmen:

- aus Gefahrenbereich bringen, Verletzten ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen
- bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen
- Lagerung liegend mit erhöhtem Oberkörper!
- Unmittelbar nach Unfall, auch bei fehlenden Krankheitszeichen, Dexamethason-Dosieraerosol inhalieren lassen: 5 Hübe alle 10 min bis zum Eintreffen des Arztes. Richtige Handhabung beachten (Kopfhaltung, Ein- und Ausatemphase)! Weitere Behandlung nach ärztlicher Anordnung.

Nach Verschlucken

- Mund gründlich ausspülen und viel Wasser bzw. 1% Calciumgluconatlösung in kleinen Schlucken trinken lassen
- Kein Erbrechen herbeiführen
- Verletzten ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen

Nach Kleidungskontakt

- kontaminierte Kleidung sofort ausziehen, immer von Hautkontakt ausgehen
4. Jede Flusssäureverätzung ist einem Arzt vorzustellen!